

## PATIENTENINFORMATION / AGB (STAND 1.1.2024)

### 1 VERTRAGSGEGENSTAND

- 1.1 Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Beauftragung einer Dienstleistung (heilkundliche Diagnose und Behandlung) des Patienten (alle Geschlechter gemeint) durch die Heilpraxis Techant, nachfolgend „Praxis“ genannt. Gemäß § 611 ff. BGB gelten die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) als Behandlungsvertrag.
- 1.2 Die grundsätzliche Zielsetzung ist die Verbesserung des Gesundheitszustandes des Patienten, nicht jedoch der Heilerfolg einer Krankheit. Der Patient kann die Behandlung jederzeit abbrechen.
- 1.3 Der Patient ist zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet. Die Höhe der Vergütung ist der freien Vereinbarung zwischen Praxis und Patient überlassen. Einzelheiten zur Vergütung bzw. Honorierung ergeben sich aus Punkt 2 - Gebühren.
- 1.4 Bei Minderjährigen unter 16 Jahren muss bei gesetzlich Versicherten ein Erziehungsberechtigter unterschreiben. Bei privat Versicherten muss ein Erziehungsberechtigter sogar bis zum 18 Lj. unterschreiben.
- 1.5 Der Behandlungsvertrag zwischen Praxis und Patient kommt zustande, wenn der Patient das generelle Angebot der Praxis annimmt und sich an die Praxis zum Zwecke der Beratung, Diagnose und Therapie wendet.
- 1.6 Die Praxis ist berechtigt, einen Behandlungsvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder zu beenden, insbesondere dann, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann oder wenn es um Beschwerden geht, die der Heilpraktiker aufgrund seiner Behandlungskompetenz oder aus rechtlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch der Praxis für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen, einschließlich Beratung, erhalten.

### 2 GEBÜHREN

- 2.1 Der Heilpraktiker hat für seine Dienste Anspruch auf eine Vergütung bzw. ein Honorar. Soweit die Honorare nicht individuell zwischen Heilpraktiker und Patient vereinbart sind, gelten die auf der Homepage ausgewiesenen Sätze bzw. in der Praxis ausgehängten Preise für Selbstzahler sowie die Sätze aus der Gebührenordnung für Heilpraktiker bei privat- und zusatzversicherten Patienten.
- 2.2 Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten bitte ich das **Honorar am Behandlungstag in bar oder per EC-Karte zu begleichen**. Im Falle einer Rechnung ist das Honorar innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zu begleichen.
- 2.3 Patienten die gesetzlich versichert sind (Selbstzahler) erhalten eine Quittung. Patienten die privat versichert sind, eine Heilpraktiker Zusatzversicherung haben oder beihilfeberechtigt sind, erhalten eine Rechnung entsprechend der Gebührenordnung für Heilpraktiker (GebüH). Die Preise weichen von denen der gesetzlich Versicherten ab!
- 2.4 Grundsätzlich ist der Besuch beim Heilpraktiker eine Privatleistung, somit müssen die Kosten selbst getragen werden. Der Behandlungsvertrag beruht zwischen Praxis und Patient. Das Honorar ist somit unabhängig vom Erstattungsverhalten Dritter zu begleichen. Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen die Behandlungen beim Heilpraktiker in der Regel nicht. Die meisten Privat- und Zusatzversicherungen bezuschussen die Kosten voll oder teilweise je nach Tarif wenn Heilpraktiker Leistungen eingeschlossen sind.

- 2.5 Einige gesetzliche Krankenkassen bezuschussen die osteopathischen Behandlungen in meiner Praxis ebenfalls. Meist verlangen die Versicherungen eine ärztliche Verordnung bzw. ein Privatrezept für Osteopathie. In jedem Fall empfiehlt es sich vor dem ersten Termin Kontakt mit der Versicherung aufzunehmen, um die Bedingungen zu klären.
- 2.6 Ich bin Heilpraktiker (kein Physiotherapeut) und meine Qualifikation erfüllt die Voraussetzungen, welche den Beitritt in einen Osteopathie Verband berechtigt. Folgende gesetzliche Krankenkassen haben mich bereits in ihre interne „Liste qualifizierter Osteopathen“ aufgenommen und bezuschussen meine osteopathischen Behandlungen.

**BIG** direkt gesund, **DAK**, **IKK Südwest**, **TK - Die Techniker**, **HKK** Krankenkasse, **KKH** Kaufmännische Krankenkasse, **BKK 24**, **BKK Bosch**, **BKK Continentale**, **BKK Debeka**, **BKK Diakonie**, **BKK EWE**, **BKK Firmus**, **BKK G. Seidensticker**, **BKK Salus**, **BKK Securvita**, **BKK Siemens – SBK**, **BKK VBU**, **BKK Viactiv**, **BKK Scheufelen**, **BKK Tui**, **BKK Pronova**, **BKK Voralb**, **BKK R+V**, **BKK VDN**

**Keine Bezuschussung** erfolgt durch die **AOK**, **Daimler BKK** und **IKK Classic**

### 3. AUSFALLHONORAR

Die Praxis ist eine **Bestellpraxis**, d.h. Termine werden nach Vereinbarung vergeben und ein festes Zeitfenster wird exklusiv für den Patient eingeplant. Leider kommt es aus verschiedensten Gründen öfter vor, dass Termine kurzfristig oder gar unentschuldig nicht wahrgenommen werden. Auch in Fällen wie Verkehrsstau, Bahnstreik, Krankheit (auch der Kinder) usw. kann das Ausfallrisiko nicht auf den Leistungserbringer übertragen werden. Sie selbst bzw. die Eltern bei Kindern tragen das Risiko.

Termine können **bis 24 Stunden vorher** telefonisch oder per Mail **kostenlos** abgesagt werden. Danach wird gemäß § 615 BGB ein **Ausfallhonorar** in Höhe von **50 EUR** in Rechnung gestellt. Keine Kosten entstehen für den Patient, falls wir den Termin noch kurzfristig besetzen können, der Patient selbst für Ersatz sorgt (z.B. ein Familienmitglied) oder unverschuldet einen Unfall erleidet. Diese Kosten werden von Dritten (z.B. Krankenversicherungen) nicht übernommen. Ich bitte um Verständnis und hoffe nicht davon Gebrauch machen zu müssen, doch das Betreiben einer Praxis verursacht hohe laufende Kosten und wir können uns nicht erlauben Termine zu verplanen, in der Hoffnung, dass sie auch wahrgenommen werden.

### 4. HEILVERSprechen

- 4.1 Hiermit weisen wir gemäß Heilmittelwerbegesetz (HWG) ausdrücklich darauf hin, dass eine Garantie auf Heilung oder Linderung einer Erkrankung nicht gegeben werden kann. Haftungsansprüche sind daher auch für evtl. Folgen nicht abzuleiten.
- 4.2 Bei unklarem Sachverhalt werde ich den Patienten ggf. zur Abklärung an einen Arzt verweisen. Werden evtl. von Ärzten vorgeschlagene Operationen oder Behandlungen abgelehnt oder aufgeschoben, so erfolgt dies ausschließlich in eigener Verantwortung.

### 5. BEHANDLUNGSMETHODEN

- 5.1 Die in der Praxis angewandten Behandlungsmethoden stammen aus der Naturheilkunde und stellen eine Ergänzung und nicht den Ersatz einer schulmedizinischen Behandlung und Untersuchung dar. Sie sind in ihrer Wirksamkeit schulmedizinisch nicht bzw. nur teilweise anerkannt. Sie beruht auf positiven Erfahrungen.
- 5.2 Die **Osteopathie** ist eine ganzheitliche, sanfte und effektive Methode zur Normalisierung der Statik und Beweglichkeit. Sie ermöglicht es einen blockierten Nerv, ein blockiertes Gefäß wieder in Fluss zu bringen, sodass der Körper besser in der Lage ist sich selbst regulieren, selbst heilen zu können. Viele Gelenks-, Muskel-, Nerven-, sowie Organprobleme werden so ursächlich positiv beeinflusst und das körperliche und seelische Wohlbefinden gesteigert. Je nach Indikation und körperlicher Konstitution des Patienten kommen weiche mobilisierende Techniken, sowie manipulative chiropraktische Impulstechniken zum Einsatz.

## 6. BEHANDLUNGSDAUER / ERFOLGSCHANCEN

Heilung ist ein Prozess und Prozesse brauchen Zeit! Je nach Alter, Konstitution und Dauer der Beschwerden können mehr oder weniger Behandlungen nötig werden. Grundsätzlich sollte spätestens nach der vierten Behandlung eine Besserung spürbar sein, ansonsten sollte eine andere schulmedizinische oder alternative Methode in Erwägung gezogen werden. Der Verlauf und Erfolg der Behandlung hängt von individuellen Faktoren des Patienten ab. Es ist auch nicht bei jedem Patienten eine Besserung zu erreichen, z.B. ein bereits vorhandener Schaden, kann nicht rückgängig gemacht werden. Dennoch trägt die Behandlung einen wesentlichen Beitrag der Regeneration bei und kann die Vitalität und Lebensqualität erheblich verbessern.

## 7. NACH DER BEHANDLUNG

Nach der Behandlung wird empfohlen ca. 30 Minuten spazieren zu gehen, dies gilt insbesondere nach einer Schädelbehandlung. Dies gibt dem Körper etwas Zeit, um sich auf die körperlichen Veränderungen einzustellen. Da sich der Bandapparat neu adaptieren muss, sollte auf größere sportliche Aktivitäten 2-3 Tage verzichtet werden. Bewegungen sollten möglichst gleichmäßig und nicht abrupt sein.

## 8. MITWIRKUNGSPFLICHT

Sollten Änderungen im Gesundheitszustand eintreten (neue Diagnosen, Schwangerschaft, Verschlechterungen, Operationen, etc.) müssen diese vor Beginn der folgenden Behandlung mitgeteilt werden. Sollten während oder nach der Behandlung Beschwerden auftreten, wird der Patient diese umgehend dem Heilpraktiker mitteilen.

## 9. NEBENWIRKUNGEN / BEHANDLUNGSREAKTIONEN

Jeder Mensch reagiert anders. Unter Umständen kann es zu einer Erstverschlimmerung oder einer Verlagerung der Beschwerden kommen. Am häufigsten wird über eine Art Muskelkater oder Müdigkeit berichtet. In der Regel verschwinden diese Symptome nach 1-3 Tagen wieder und nehmen mit den Folgebehandlungen für gewöhnlich deutlich ab. Sie sind ein Zeichen für den Heilungsprozess und sollten nicht zur Verunsicherung führen. Halten die Beschwerden an oder sticht es irgendwo, sollte sich der Patient nochmal in unserer Praxis oder bei einem Arzt vorstellen.

## 10. RISIKEN / KOMPLIKATIONEN

10.1 Selten, aber grundsätzlich möglich, kann jede medizinische Behandlung, auch bei korrekter Durchführung mit einem Risiko behaftet sein und physische wie psychische Komplikationen entstehen lassen. Vom Gesetzgeber sind wir dazu verpflichtet die Patienten über folgende **Gefahren von Manipulationstechniken (Chiropraktik)** aufzuklären:

1. An der Halswirbelsäule kann es in seltenen Fällen, trotz korrekter Durchführung zu einer Schädigung der Halsschlagader (Arteria Vertebralis) führen, was die Blutzufuhr zum Gehirn dauerhaft beeinträchtigen kann (etwa in 0,64 von 1.000.000 Fällen, also weniger als 0,1 %)\*<sup>1</sup>. Dies gilt insbesondere bei bereits vorgeschädigten Gefäßen. Diese Komplikation kann lebensbedrohlich sein und erfordert eine sofortige Behandlung im Krankenhaus.

2. Bei einer vorgeschädigten Bandscheibe (vorhandener oder unbekannter Bandscheibenvorfall oder Bandscheibenvorwölbung) kann es auch bei fehlerfreier Durchführung der Technik zu einer Verlagerung von Bandscheibengewebe und in der Folge zu einer Schädigung der Nervenwurzel kommen. Die Folge können Schmerzen, Gefühlsstörungen oder Lähmungen sein. In Folge dieser Symptome können eine stationäre Behandlung und eine Operation erforderlich werden.

\*<sup>1</sup> Hurwitz E.L., Aker P.D., Adams A.H., Meeker W.C. and Shekelle P.G., 1996. Manipulation and mobilisation of the cervical spine; A systematic review of the literature. Spine 21, 1746-1760.

## **11. HAFTUNG**

Die Praxis haftet auf Schadensersatz nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Praxis ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen des Patienten, die mit in die Praxis gebracht wurden.

## **12. SALVATORISCHE KLAUSEL**

Zu allen Angaben behalte ich mir Änderungen ohne vorherige Ankündigung und Irrtümer vor. Sollten einzelne Bestimmungen des Behandlungsvertrages ungültig sein oder werden, bleibt damit die Wirksamkeit des Behandlungsvertrages insgesamt unberührt.

## **13. DATENSCHUTZ**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir dazu verpflichtet, Sie als Patient darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und gegebenenfalls an Dritte weiterleiten und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

### **13.1 Verantwortlich für die Datenverarbeitung**

Verantwortlich: Sascha Techant  
Berufsbezeichnung: Heilpraktiker  
Praxisname: Heilpraxis Techant  
Adresse: Brunnwiesenstr. 9  
73760 Ostfildern  
Tel.: 0711 - 94562108  
Mail: info@heilpraxis-techant.de

Einen Datenschutzbeauftragten für die Praxis ist nicht vorhanden. Bitte sprechen Sie uns bei Unstimmigkeiten an!

### **13.2 Welche Daten werden genutzt?**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des Kontaktes, der Behandlung und zur Abrechnung erhoben und im automatisierten Praxisverwaltungssystem gespeichert. Bei den Daten handelt es sich um die des Behandlungsvertrages und dem Anamnesebogen (Kontaktdaten, Diagnosen, Bankverbindung, Laborergebnisse, usw.). Die Erhebung der Daten ist Voraussetzung für die Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht stattfinden.

### **13.3 Übermittlung an Dritte**

Die Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es rechtlich zulässig ist (Steuerberater, Abrechnung erbrachter Leistungen) oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben (z.B. Hausarzt, Krankenversicherung, andere Leistungserbringer usw.). Eine Übertragung ins Ausland Ihrer Daten findet nicht statt.

### **13.4 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren (§ 630 f BGB). Unter Umständen können sich nach anderen gesetzlichen Bestimmungen auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

### **13.5 Rechtliche Grundlagen für die Datenverarbeitung sind**

- der Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und dem Praxisinhaber
- Art. 6 Abs. 1 b), Art. 9 Abs. 2 f), h) i.V.m. Abs. 3 DS-GVO
- § 22 Abs. 1 Nr. 1 b) BDSG
- die in diesem Zusammenhang von Ihnen abgegebene Einwilligungserklärung

### **13.6 Sie haben folgende Rechte**

Auskunft über die erhobenen Daten (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung unrichtiger Daten (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), Widerspruch (Artikel 21 DSGVO),

Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO), Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG), Sie haben jederzeit das Recht eine bereits erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zukunft zu widerrufen. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **13.7 Verschwiegenheitspflicht**

Alle Mitarbeiter, die Zugang zu Ihren Daten haben, haben eine Verschwiegenheitserklärung abgegeben.

### **13.8 Bereitstellung Ihrer Daten**

Mit Ihrer Unterschrift für die "Datenschutzrechtliche Einwilligung" verpflichten Sie sich, die zu Ihrer Behandlung und Abrechnung benötigten Daten bereitzustellen, zu speichern und zu verarbeiten. Ohne diese Daten muss ich eine Behandlung leider ablehnen bzw. beenden.

### **13.9 Widerrufserklärung**

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise schriftlich oder mündlich widerrufen werden und ist an die Praxisadresse zu richten. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt. Ohne Zustimmung oder im Falle eines Widerrufs dieser Einwilligung, kann eine Fortsetzung der Behandlung durch den Verantwortlichen grundsätzlich nicht mehr erfolgen kann und meine bisher erhobenen Daten werden gelöscht.